BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
in der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe

Newsletter

Mai 2016

Klares Bekenntnis aller Fraktionen im LWL zum Droste-Kulturzentrum in Burg Hülshoff

GRÜNE: Projekt darf nicht zu Lasten anderer Kultureinrichtungen gehen

Seit Gründung der Annette von Droste Hülshoff - Stiftung sieht sich der LWL in der besonderen Pflicht, die Burg Hülshoff als Geburts- und Lebensort und das Haus Rüschhaus als langjährigem Arbeitsort der berühmten Dichterin nicht nur zu erhalten, sondern zu besonderen Literaturorten auszubauen. Wichtige Voraussetzung vor allem für den Ausbau der Vorburg sind Fördermittel vom Bund, die die Gemeinde Havixbeck beantragt hat.
In einer Sondersitzung des Kultur- und Landschaftsausschusses kamen DIE GRÜNEN mit allen Fraktionen überein, mindestens 200.000€ als Sockelbetrag jährlich für die Betriebskosten zur Verfügung zu stellen. Voraussetzung dafür ist, dass andere Kooperationspartner wie die Stiftung, das Land NRW, die Stadt Münster. die Kreise Coesfeld, Warendorf und Borken und die Gemeinde Havixbeck sich ebenfalls engagieren und die beantragten Bundesmittel fließen. Auf Antrag der GRÜNEN werden die Mittel aus dem Kulturetat zusätzlich zur Verfügung gestellt werden.

weiterlesen...

GRÜNER Antrag auf Divestment in der Warteschleife

Gefordertes Ausstiegsszenario aus RWE - Beteiligung von der Mehrheit abgelehnt

Mit Transparenten und einer 7m hohen CO^2 Wolke sowie Infoflyern für die Abgeordneten begleitete fossil free vor dem Landschaftsausschuss am 18.3.16 den GRÜNEN Divestment-Antrag

Beim UN-Klimagipfel im Dezember 2015 in Paris forderte Deutschland die endgültige Abkehr von Kohle, Gas und Öl. "Dies bestärkt uns darin, dass der LWL seine Finanzanlagen und Beteiligungen an ökologischen und ethischen Gesichtspunkten orientieren und entsprechende Richtlinien erarbeiten muss", so Fraktionssprecherin Martina Müller. Investitionen in fossile Brennstoffe beschleunigen den Klimawandel und stellen ein Risiko für unseren Planeten dar. Deshalb muss Vermögen aus diesen Unternehmen abgzogen werdene. Die Verwaltung sagte zu, solche Kriterien zu erarbeiten. Solange ruht der Antrag.
Darüber hinaus beantragten DIE GRÜNEN vergeblich ein Ausstiegsszenario für den Verkauf der RWE-Aktien bis zur Sommerpause. Dieser Antrag fand bei CDU und SPD keine Zustimmung.

weiterlesen...

GRÜNE Frauen von LVR und LWL treffen sich

Thema: Frauenförderpläne

Brauchen wir noch Frauenförderpläne?
Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) hat kürzlich den klassischen Frauenförderplan ersetzt durch einen Aktionsplan für Gleichstellung, Familienfreundlichkeit und Gender Mainstreaming, wie die Frauen des LVR bei einem gemeinsamen Treffen erläuterten. Nach diesem Vorbild beantragten die GRÜNEN im LWL, die Frauenförderpläne aller Aufgabenbereiche zu vereinheitlichen und ebenso Anreize für Männer zu implementieren und sie zu ermutigen, Kinderbetreuung und ggfs. Pflegezeiten in ihre Karriereplanung einzubeziehen.

Das Treffen fand im Nixdorf Museum in Paderborn statt. Anlass war die Ausstellung über Frauen in der Computergeschichte. "Am Anfang war Ada" heißt die aktuelle Sonderausstellung, die die Beteiligung und Bedeutung von Frauen bei der Entwicklung von Computern zeigt.

weiterlesen...

Referentenentwurf Bundesteilhabegesetz - Lösung oder Stückwerk?

Große Erwartungen waren ursprünglich an das neue Bundesteilhabegesetz geknüpft. Es galt als das große behindertenpolitische Projekt der Großen Koalition. Menschen mit Behinderungen erhofften sich entscheidende Verbesserungen ihrer Situation und mehr Selbstbestimmung, Kommunen eine strukturelle Entlastung bei den stetig steigenden Sozialkosten.

Inzwischen, mehrere Jahre und viele Arbeitsgruppensitzungen später, sind die Erwartungen gedämpft. Das berühmte 5 Milliarden-Versprechen wurde vom Gesetzesentwurf und der Eingliederungshilfe abgekoppelt. Und auch gemeinsame Forderungen von Behindertenverbänden und GRÜNEN, wie der Verzicht auf die Anrechnung von Vermögen und Einkommen und auf den Kostenvorbehalt werden wohl nicht oder nur in Teilen umgesetzt werden.

Am 26.April wurde nun der lang erwartete Entwurf freigegeben: **=> zum Entwurf**

Wir als GRÜNE im LWL werden uns in den nächsten Wochen intensiv mit diesem Entwurf befassen und die Stellungnahmen der Behindertenverbände gegenlesen. Mitglieder der Sozialarbeitskreises unserer Fraktion werden außerdem an der Fachtagung der GRÜNEN Bundestagsfraktion am 23.5.16 in Berlin teilnehmen.

zur Einladung =>

Unter diesem link findet sich auch ein Einladungstext in Leichter Sprache

---

GRÜNE Fraktion besucht Brügge (8.-10.4.16)

Die Partnerschaft des LWL mit der Region Brügge soll mit Leben gefüllt werden.

Die Partnerschaft der Region Westflandern mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe besteht seit nunmehr 56 Jahren. Eine Verwaltungsstrukturreform in Belgien, durch die u.a. die kulturpolitischen Aufgaben auf die Gesamt-Provinzregierung Flandern übertragen werden sollen, birgt die Gefahr, dass dieser Austausch zum Erliegen kommt.
Die GRÜNE Fraktion führte auf ihrer Frühjahrsarbeitsklausur in Brügge Gespräche mit dem Ziel, die Partnerschaft zu stärken.

Bürgermeisterempfang im Rathaus Ypern

Bei einem Bürgermeisterempfang im alten Rathaus in Ypern, an der auch die LWL Kulturdezernentin Frau Rüschhoff-Thale teilnahm, bestätigten Politiker*innen jeder Couleur ihr weiteres Interesse an einem partnerschaftlichen Austausch. Dabei könnten die Weltkulturerbestadt Brügge mit dem Schwerpunkt Archäologie, Ypern mit seiner Erinnerungskultur zum 1. Weltkrieg und Ostende mit dem Themenbereich Kunst die Basis einer Partnerschaft werden.

GRÜNE Ypern und GRÜNE im LWL im Gespräch; es ging herzlich und fröhlich zu.

Vor der Stadtführung in Brügge

Neben einer Stadtführung in Brügge, dem Besuch des Flanders Fields Museum in Ypern, dem Besuch der Deutschen Kriegsgräberstätte Langemark und dem Britischen Soldatenfriedhof Poelkapelle war die Fraktion Gast bei der Ausstellungseröffnung der Wanderausstellung "Front 14-18", die vom LWL konzipiert und in Zonnebeke eröffnet wurde. Auch hier wurde in den Ansprachen deutlich, dass Pläne für einen weiteren Kulturaustausch als sinnvoller Beitrag für die Zukunft Europas gesehen werden.

Offizielle Ausstellungseröffnung mit den Vertreter*innen der Stadt Zonnebeke, der Region Westflandern, der LWL - Kulturabteilung und der GRÜNEN Fraktion.

GRÜNE Fraktionsmitglieder stellen sich vor: Elke Olbrich-Tripp

Elke Olbrich-Tripp ist schon im Jahre 1984 zu den GRÜNEN gekommen. Die Diplom-Sozialpädagogin trägt als Geschäftsführerin und mittlerweile auch Mitglied der Kreistagsfraktion im Märkischen Kreis dazu bei, dass die GRÜNEN-Positionen in den Gremien und in der Öffentlichkeit sichtbar werden.
Seit 1989 arbeitet Elke im Rat ihrer Heimatstadt Iserlohn mit. Als Fraktionsvorsitzende setzt sie sich insbesondere für die Interessen von Familien mit Kindern und für Jugendliche in ihrer Stadt ein. Hier hat sie sich in den vielen Jahren ihres politischen und sozialen Engagements auch große Anerkennung erworben. Jeder, der sie kennt, weiß, dass sie sich mit Leidenschaft aber immer auch mit Augenmaß in die politische Arbeit einbringt.
Elke gehört seit 2009 auch der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe an, wo sie sich mit Jugend- und Finanzpolitik befasst und als personalpolitische Sprecherin der GRÜNEN-Fraktion beim LWL tätig ist.
Und auch als ehrenamtliche Richterin beim Verwaltungsgericht in Dortmund bringt sie ihre vielfältigen Kenntnisse und Erfahrungen ein.
Und wer sich nun fragt, wie sie denn all das schafft, woher sie die Energie für dieses politische und ehrenamtliche Engagement nimmt, bekommt eine kurze Antwort: Elke „tankt auf“, wenn sie mit ihrem Mann und den Kindern und Enkelkindern zusammen ist und bei den vielen langen Spaziergängen mit ihrer Hündin Lilly, die schon dafür sorgt, dass Bewegung und frische Luft nicht zu kurz kommen.
Und noch etwas ist Elke wichtig: sie und ihr Mann verreisen gerne – alleine, mit der Familie oder mit Freund*innen.
Besonders angetan hat es ihr die Region Südbaden mit ihren weitläufigen Weinanbaugebieten, dem guten Essen, der abwechslungsreichen Landschaft und der „badischen Leichtigkeit“.
Und genauso gern reist sie nach Dänemark, wo sie ausgiebige Spaziergänge an Kilometer langen Stränden unternimmt oder mit dem Fahrrad unterwegs ist. Die Gelassenheit und die Kinderfreundlichkeit, die sie dort erlebt, gefallen ihr besonders.
So wie die Menschen dort, ist auch Elke. Sie ist stets beim Menschen und am

Menschen interessiert. Deshalb wird sie dort, wo sie wirkt, auch so geschätzt und gemocht.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe
Freiherr-vom-Stein-Platz 1 • 48133 Münster • info@gruene-lwl.de • www.gruene-lwl.de
tel +49 251 591 245 • fax +49 251 591 71 245

versandt mit:

INTUIT mailchimp

---

vom Newsletter abmelden